

Gericht

OGH

Entscheidungsdatum

29.10.1952

Geschäftszahl

1Ob844/52; 3Ob377/56; 3Ob126/57; 5Ob304/71; 7Ob610/78; 1Ob155/00a

Norm

ABGB §37 G;

ABGB §879 CIIa;

DevG §22 Abs1;

Rechtssatz

Ausländische Zollvorschriften und Devisengesetze haben nur territoriale Wirkung.

Entscheidungstexte

TE OGH 1952/10/29 1 Ob 844/52

TE OGH 1956/09/19 3 Ob 377/56

nur: Ausländische Devisengesetze haben nur territoriale Wirkung. (T1)

TE OGH 1958/03/27 3 Ob 126/57

nur T1

TE OGH 1972/02/08 5 Ob 304/71

nur T1; Veröff: SZ 45/13

TE OGH 1978/06/29 7 Ob 610/78

nur T1; Beisatz: Auch dann, wenn der Rechtsfall materiellrechtlich nach ausländischem Recht zu beurteilen ist. (T2)

TE OGH 2001/03/27 1 Ob 155/00a

Vgl aber; Beisatz: Ist aber auf ein Rechtsgeschäft deutsches Recht anwendbar, so ist ausländisches öffentliches Recht ebenso wie devisenrechtliche Verbotsgesetze des Auslands (hier: Österreich) in der Bundesrepublik Deutschland grundsätzlich nicht anzuwenden. Allerdings kann sich nach deutschem wie nach österreichischem Recht die Beachtlichkeit ausländischer Verbotsgesetze aus völkerrechtlichen Verträgen ergeben, die in Bundesrecht transformiert sind. (T3)

Rechtssatznummer

RS0045335